

## Medienmitteilung

### Wachsende Reiselust der Schweizer Bevölkerung

Angst vor Terror nimmt ab

Wallisellen, 13. September 2018. **Allianz Partners Schweiz führte in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Reise-Verband (SRV) und dem Institut LINK in Luzern bereits zum 24. Mal in Folge eine repräsentative Umfrage über das Buchungs- und Reiseverhalten der Schweizer Bevölkerung durch. Demnach ist die Schweizer Bevölkerung ungebrochen reisefreudig. 85% der Befragten unternehmen mindestens eine private, dreitägige Reise pro Jahr. Individuell zusammengestellte Reisen liegen weiterhin im Trend, ebenso die Nutzung von Sharing Economy Plattformen.**

#### Weiterhin grosse Reisefreudigkeit der Schweizer Bevölkerung

85% der Befragten, 3% mehr als im Vorjahr, unternehmen mindestens einmal pro Jahr eine private Reise mit mindestens drei auswärtigen Übernachtungen. Im Durchschnitt betrug die Zahl der Ausflüge und Ferien pro Befragten und Jahr 2.70, was gegenüber 2017 (2.76) eine leichte Abnahme bedeutet. Der Trend hinsichtlich Individualreisen hält an. 68% (-1%) bevorzugen diese Reiseform, während 25% (+2%) lieber Pauschalreisen buchen. Die Anzahl jährlicher Buchungen in einem Reisebüro ist bei den Befragten leicht angestiegen. Etwas mehr als jeder Fünfte bucht seine Reisen im Reisebüro. Der Anteil an Reisenden, die für Buchungen im Reisebüro ihre Stammfiliale nutzen, bleibt konstant.

#### Beratungsqualität weiterhin das wichtigste Kriterium bei der Wahl des Reisebüros

Nach wie vor steht die Qualität der Beratung (69%) als wichtigstes Entscheidungskriterium im Vordergrund. Dieser Trend geht einher mit generell höheren Anforderungen der Kunden an die Individualisierung von Reisen. Die Wichtigkeit der persönlichen Beziehungen und der Lage des Reisebüros hat erneut abgenommen.

#### Online-Buchungen über Sharing-Economy-Plattformen nehmen weiter zu

Wenn es um die Buchung einer Reise im Internet geht, erfreuen sich Buchungen über Online-Reisebüros bzw. Buchungsportale (69%, +3% ggü. 2017) und Sharing-Economy-Plattformen (16%, +4%) zunehmender Beliebtheit. Hier zeigt sich, dass die Schweizer Bevölkerung vermehrt je nach Art der Reise entscheidet, welchen Online-Kanal (Direkt, Portale, Reisebüro, Sharing-Economy-Plattform) sie dazu verwendet. Verstärkt werden auch Websites der Reisebüros bevorzugt (+2%). Online-Buchungen werden weiterhin am häufigsten über einen PC bzw. Laptop getätigt, verzeichnen jedoch ggü. 2017 (92%, -3%) einen leichten Rückgang. Buchungen über mobile Websites (6%; +2% ggü. VJ) und Apps (4%; + 2% ggü. VJ) nehmen demgegenüber leicht zu.

#### Bei der Reiseversicherung zählen die Leistungen

Bei der Wahl der Reiseversicherung sind für die Befragten die Leistungen am wichtigsten (56%), gefolgt vom Preis (39%), der Einfachheit (34%) und den persönlichen Erfahrungen (28%). Dabei hat das Kriterium Persönliche Erfahrungen im Vergleich zu 2017 acht Prozentpunkte zugenommen. Wichtigste Komponenten der Reiseversicherungen für die Schweizer Bevölkerung bleiben die Annullationskosten (41%) und die Assistance-Leistungen (32%). Alle anderen Komponenten liegen weiterhin deutlich unter der 10 %-Marke.

#### Die Angst vor Unruhen und Terror nimmt ab – grösstes Problem bleiben die Verspätungen

49% der Befragten sehen die Gefahr eines Unfalls als grösstes Risiko (+4%), während bei den konkreten Problemen Verspätungen von den meisten Reisenden (42%) genannt werden. Die Angst vor Unruhen/Terror hat abgenommen. Der Grossteil der anderen, wahrgenommenen Risiken (Krankheit/Tod, Naturkatastrophen, Diebstahl, Anreiseprobleme, Probleme mit der Unterkunft, Gepäckverlust, Probleme mit Reiseveranstalter, Verspätungen) verzeichnet einen leichten Anstieg.

**Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:**

Sandro Schwärzler  
Communications Officer  
Telefon: +41 44 562 38 29  
E-Mail: [sandro.schwaerzler@allianz.com](mailto:sandro.schwaerzler@allianz.com)

Allianz Partners Schweiz  
Hertistrasse 2  
8304 Wallisellen

Die detaillierte Studie kann unter [www.allianz-assistance.ch/news](http://www.allianz-assistance.ch/news) heruntergeladen werden.

---

**How can we help?**

Als internationaler Marktführer von Assistance, Reiseversicherungen und damit verbundenen Gesundheits- und personalisierten Dienstleistungen beschäftigt Allianz Partners weltweit über 17'500 Mitarbeiter, die insgesamt 74 verschiedene Sprachen sprechen und eng mit einem internationalen Netzwerk von Dienstleistungsanbietern zusammenarbeiten. Allianz Partners gehört zum Allianz Konzern mit Sitz in München. In der Schweiz beschäftigt Allianz Partners über 340 Mitarbeitende an den Standorten Wallisellen (AWP P&C S.A., Saint-Ouen [Paris], Zweigniederlassung Wallisellen) und Bern (Medi24 AG) und generiert ein jährliches Prämienvolumen von über 100 Mio. Franken.